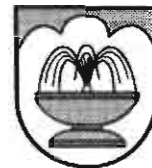


Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 1. Juni 1995
20. Jahrgang · Nummer 22

Freitag, den 2. Juni 1995, 20.00 Uhr

Bunter Abend mit den "Lustigen Ganslosern" im "Haus des Gastes"

1. DITZENBACHER WALDFESTIVAL

ROCK - POP - VOLKSMUSIK
08.-11. Juni 1995 - alter Sportplatz

Donnerstag
08. Juni
20 Uhr

Blaumeisen
Tanz und Unterhaltung

Freitag
09. Juni
20 Uhr



Six was nine

Top-Hit "Drop dead beautiful"
anschließend PML-Disco

Samstag
10. Juni
20 Uhr

Günther Hochreiner

und seine Original
Petérsberg Musikanten
Stargäste: Stefanie Hertel
Stefan Mross

Sonntag
11. Juni

Musik- und Volkstanzfest

ab 10.00 Uhr Frühschoppen mit den
Lustigen 4 Steirern

ab 13.00 Uhr Volkstanz Trachten- und Brauchtumsvereinigung Voralb / Teck
ab 17.00 Uhr Original Filstalspatzen

Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übr-
igen Teil: Oswald Nussbaum.



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Irma Tromsdorf, Helfensteinstraße 8,
am 7. Juni zum 76. Geburtstag

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

- 06.04.1995 Tobias René Pulvermüller, Sohn von Claudia
und Bernd Pulvermüller, Schulstr. 30/2, Bad
Ditzgenbach-Gosbach
- 15.04.1995 Lena Spohn, Tochter von Susanne Spohn,
Hauffstr. 4, Bad Ditzgenbach-Gosbach

Herzlichen Glückwunsch!

Eheschließungen:

- 22.04.1995 Sabine Maria Diebold und Jürgen Maurer,
Glockengasse 4, Bad Ditzgenbach
- 28.04.1995 Slavica Topal und Marinko Raguz, Auendorfer
Str. 8, Bad Ditzgenbach

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:

- 08.04.1995 Klara Marie Rayher geb. Greiner, Helfenstein-
str. 29, Bad Ditzgenbach
- 18.04.1995 Elsa Helene Aichele geb. Koch, Helfensteinstr.
29, Bad Ditzgenbach

Den Hinterbliebenen herzliches Beileid!

Fundsachen:

- 1 braunes Schlüsselmappe mit 2 Schlüssel
- 1 braunes Schlüsselmappe mit 3 Schlüssel
- 1 silberne Auto-Radkappe
- 1 Kinder-Fleece-Jacke

Abzuholen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Vor-
zimmer.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung

vom 24. Mai 1995

1.)

Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung erläuterte Bürger-
meister Gerhard Ueding die Vorentwurfsplanung zum **Endaus-
bau der öffentlichen Verkehrsflächen im Baugebiet "Hart-
tal" in Bad Ditzgenbach**. Die vom Ingenieurbüro Speiser aus
Deggingen gefertigte Planung sieht den Ausbau entsprechend
den Festsetzungen des Bebauungsplans vor. Dazu gehört die
Straße Sonnenbühl, einschließlich der einzelnen Stichstraßen
und Wendeplatten und auch mit der Einmündung in die Auendorfer
Straße (K 1448). Ebenso gehören noch Teile der Straße
Schönbühl dazu, die allerdings größtenteils schon fertiggestellt
ist. In diesem Zusammenhang soll auch eine neue Stichstraße -
abgehend vom Schönbühl - gebaut werden, die noch drei Bau-
plätze erschließen soll. Zum Endausbau gehört auch die Fertig-
stellung der Grünflächen und Wegeverbindungen in diesem
Baugebiet.

Die Straßenflächen sollen 5,50 m breit und asphaltiert werden.
Die seitlich angeschlossenen Gehwege (in unterschiedlicher
Breite) sind mit Betonsteinpflaster vorgesehen. Im oberen Teil
der Straße Sonnenbühl sind wechselseitig öffentliche Parkflä-
chen vorgesehen.

Die Kanalisation (Trennsystem), Wasserleitungen, Kabel und
Straßenbeleuchtung sind bereits größtenteils vorhanden - im
Zuge des Endausbaus sind nun noch der Feinbelag, die Rand-
einfassungen, die Anpassung von Schachtabdeckungen und
Ergänzungen bei der Beleuchtung sowie die Fertigstellung der
Grünflächen mit Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern
vorgesehen.

Die Planung soll nun noch mit den betroffenen Grundstücksei-
gentümern in diesem Baugebiet abgesprochen werden - 90 %
der Ausbaukosten müssen ohnehin von den Anliegern über die
entsprechenden Erschließungsbeiträge getragen werden. Da
bereits alle Eigentümer in diesem Baugebiet schon Vorauszah-
lungen geleistet haben, wird nur noch eine Schlusszahlung fällig.
An Vorauszahlungen sind bereits über 800.000 DM eingegan-
gen, die auch die bisher angefallenen Erschließungsaufwen-
dungen abdecken. Für den Endausbau wird nach einer ersten
Schätzung noch mit 1,1 Mio. DM gerechnet - dies ergibt dann
insgesamt einen Erschließungsbetrag zwischen 35,00 DM und
40,00 DM je qm Grundstücksfläche bzw. Nutzungsfläche. Die
Planung soll nun vorbereitet werden, damit eine Realisierung
des Endausbaus wie geplant im kommenden Jahr durchgeführt
werden kann. Der Gemeinderat stimmte der vorgelegten Vor-
entwurfsplanung und der dazugehörigen Kostenschätzung zu
und beauftragte die Verwaltung, alles weitere in die Wege zu
leiten.

2.)

Eine ausführliche Aussprache ergab sich über das Ergebnis
der Eigentümerversammlung und das nun anstehende weitere
Verfahren zur **Planung eines öffentlichen Golfplatzes zwi-
schen Bad Ditzgenbach und Gosbach**. Der Bürgermeister ging
dabei einleitend auf die Vorgeschichte, das Ergebnis der Eigen-
tümeranhörung und das von der Verwaltung vorgesehene wei-
tere Verfahren ein.

a) Vorgeschichte

Im Mai 1993 erhielt die Verwaltung erstmals Kenntnis von einer
neuen Konzeption zur Einrichtung öffentlicher Golfplätze und
knüpfte daraufhin Kontakte zur Firma Public Golf GmbH, die
am 25. Juni 1993 ihren ersten öffentlichen Golfplatz in Rastatt-
Plittersdorf eröffnete.

Da in der Gemeinde auch schon in der Vergangenheit über die
Einrichtung eines Golfplatzes nachgedacht wurde und hierfür
auch schon konkrete Planungen angefertigt wurden, erschien
es zumindest überlegenswert, eine mögliche Realisierung auf
der Grundlage eines neuen Konzeptes und an einem anderen
Standort zu prüfen.

Anders als bei herkömmlichen, großflächigen Golfanlagen, die
von privaten Clubs betrieben werden (wie z.B. in Bad Überkin-
gen-Oberböhringen) sieht das Konzept der Firma Public Golf
GmbH einen **öffentlichen Golfplatz** vor. Eine kompakte flä-
chensparende Anlage mit den sog. "Greens" aus pflege-
leichtem und umweltfreundlichem Kunstrasen und speziell hier-
für entwickelten Golfbällen, die eine deutlich geringere Flug-
weite als herkömmliche Golfbälle aufweisen.

Daraus ergibt sich ein wesentlich geringerer Platzbedarf - eine
9-Loch-Anlage benötigt ca. 10 ha; ein 18-Loch-Platz etwa das
Doppelte = 1/4 der Fläche eines herkömmlichen Golfplatzes.

Außerdem sind die Baukosten mit ca. 1,2 - 1,5 Mio. DM (ohne
Clubhaus, Parkplätze und Erschließung) sowie die Betriebsko-
sten (160.000 DM - 180.000 DM/Jahr) deutlich geringer als bei
großen Anlagen.

Zur weiteren Entwicklung des Fremdenverkehrs - vor allem
auch zur Wirtschaftsförderung in der Gemeinde und in der Re-
gion - aber auch für die Bevölkerung in der Gemeinde und in



der näheren Umgebung wäre eine solche Anlage ein zusätzliches und interessantes Freizeitangebot. Grundsätzlich kann jeder nach ein paar Trainingsstunden auf der "Driving-Range" (unter entsprechender Anleitung) die sog. Platzreife erwerben und dann ohne Clubzwang (d.h. ohne hohe Aufnahme- und Jahresgebühren) zu günstigen Preisen (zwischen 20 DM und 60 DM) eine Runde Golf spielen.

Die Verwaltung nahm daher das Angebot der Firma Public Golf GmbH an, eine für die Gemeinde zunächst kostenlose und unverbindliche Planung einer solchen Golfanlage mit 9 Spielbahnen entwerfen zu lassen. Dabei ging man von einem Standort in der Talebene zwischen Bad Ditzenbach und Gosbach aus - südlich der B 466 bzw. entlang der Fils.

Nach einem ersten Entwurf und einer anschließenden Ortsbesichtigung im November 1993 wurde vom technischen Büro für Landschaftsökologie und Landschaftsgestaltung Fahrleitner aus Sankt Johann/Tirol im Januar 1994 ein zweiter Entwurf angefertigt.

Der Gemeinderat nahm diese Planung zum Anlaß, Ende April 1994 die Public-Golf-Anlage in Rastatt zu besichtigen.

Die Gemeinde legte dann im Mai 1994 die vorliegende Vorentwurfsplanung dem Landratsamt Göppingen vor - für eine erste Beurteilung in rechtlicher Hinsicht.

Daraufhin fand auch im Herbst 1994 ein Ortstermin mit verschiedenen Behördenvertretern statt.

Das Landratsamt wies abschließend auf die formal notwendige Durchführung eines sog. "Vorprüfungsverfahrens" beim Regierungspräsidium Stuttgart hin.

Der Gemeinderat beschloß sodann, zunächst die Meinung der betroffenen Grundstückseigentümer in Erfahrung zu bringen und eine Eigentümerversammlung einzuberufen, die dann auch am 09. März 1995 stattfand.

b) Ergebnis der Eigentümeranhörung

Zur Eigentümerversammlung wurden insgesamt 89 Personen eingeladen - die allein oder gemeinschaftlich (z.B. in Erbengemeinschaft) eines oder mehrere Grundstücke im Planbereich besitzen (vgl. Anlage 1 - Flurkartenausschnitt). In den Planbereich wurde eine Fläche von ca. 24,7 ha einbezogen - letztendlich benötigt würden etwa 10 - 12 ha Fläche.

Da nicht alle Personen anwesend sein konnten, wurde im Anschluß an die Versammlung ein Rundschreiben verteilt und um entsprechende Rückäußerung gebeten (vgl. Anlage 2 - Schreiben).

Die Auswertung der eingegangenen Antworten auf eine mögliche Bereitschaft zur Überlassung der Grundstücksflächen bzw. zur Mitwirkung an der weiteren Planung ergibt folgendes Ergebnis:

	Per- sonen	Grund- stücke	Flächen
sehr interessiert	5	8	27.080 qm
grundsätzlich interessiert	19	20	45.978 qm
aber nicht interessiert	8	20	24.658 qm
überhaupt nicht interessiert	30	44	69.325 qm
im Gemeindeeigentum stehen noch nicht geäußert haben sich	27	35	71.653 qm
	89	135	246.800 qm

Dieses Ergebnis läßt zunächst natürlich unterschiedliche Interpretationen zu.

Eine Detailauswertung zeigt aber - obwohl dabei sicherlich auch nur Tendenzen erkenntlich werden - daß im Bereich zwischen der B 466, der Firma Priel, der Fils und dem Gelände bis zum Bereich der Gärtnerei Hahn bzw. auch im Anschluß an die Gärtnerei Hahn bis zur Firma Recticel eine relativ hohe Akzeptanz bzw. Bereitschaft zur Mitwirkung besteht.

Dagegen bestehen im Bereich südlich der Fils, insbesondere im Bereich der Gewanne Schleifwiesen und Espan, mehrheitlich ablehnende Meinungen.

c) Weiteres Verfahren

Wie immer man dieses Ergebnis auch beurteilt - eine durchgängig ablehnende Haltung der Eigentümerinnen und Eigentümer im Planbereich kann **nicht** festgestellt werden.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Planung weiter zu verfolgen und nunmehr das Vorprüfungsverfahren beim Regierungspräsidium Stuttgart zu beantragen. Dabei werden die maßgeblichen Träger öffentlicher Belange eingeschaltet und um Äußerungen bzw. Stellungnahmen gebeten.

Bei einem negativen Ausgang können die Planungen in diesem Bereich ohnehin nicht mehr weiterverfolgt werden.

Bei einem positiven Ausgang (mit Auflagen und Hinweisen) hätte der Gemeinderat dann das weitere Verfahren festzulegen.

Dazu gehört aus der Sicht der Verwaltung eine Bürgerversammlung, um eine möglichst breit gestreute Information und Unterrichtung der Bevölkerung in der Gemeinde zu erreichen. Es wäre auch zu überlegen, ob zur Vorbereitung konkreter Entscheidungen zu gegebener Zeit ein Bürgerentscheid angestrebt werden sollte.

Auf dieser Basis könnten dann die weiteren Planungsschritte (Flächennutzungsplan, Bbauungsplan, Ausführungsplanung) und konkrete Vereinbarungen über eine Bau- und/oder Betriebsgesellschaft für eine solche Golfanlage angegangen werden.

Im Gemeinderat gab es dazu allerdings geteilte Auffassungen. Während einzelne Gemeinderäte den Vorschlag der Verwaltung unterstützten, kamen auch kritische Stimmen, die darauf hinwiesen, daß diese Fläche vor allem für die Landwirtschaft sehr wertvoll sei. Auch dürfe man nicht übersehen, daß die Grünflächen jenseits der Fils für die Naherholung eine gewisse Bedeutung haben.

Bei der abschließenden Abstimmung ergab sich aber dann doch eine knappe Mehrheit mit 5 zu 4 Stimmen für den Vorschlag des Bürgermeisters, auf der Grundlage der vorliegenden Vorentwurfsplanung beim Regierungspräsidium Stuttgart das Vorprüfungsverfahren zu beantragen. Über weitere Planungsschritte soll erst nach Vorlage des Ergebnisses dieser behördlichen Überprüfung beraten und entschieden werden.

3.)

Wie im vergangenen Jahr, stimmte der Gemeinderat auch in diesem Jahr den von der Verwaltung vorgesehenen Auftragsvergaben zur **Fortsetzung der Kanaluntersuchungen** nicht zu. Der Bürgermeister hatte einleitend darauf hingewiesen, daß nach der Eigenkontrollverordnung des Umweltministeriums Baden-Württemberg die Kommunen verpflichtet seien, die Abwasserkanäle auf ihre Dichtigkeit hin zu überprüfen. Diese Überprüfung sei unverzüglich zu beginnen und innerhalb von 10 Jahren abzuschließen. Da nach der Eigenkontrollverordnung bis zum Jahr 1999 alle öffentlichen Kanäle untersucht und die schwersten Schäden behoben sein müssen, sollte nun mit der Kanal-TV-Inspektion weitergemacht werden. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind in unserer Gemeinde in allen drei Ortsteilen ca. 1/3 der öffentlichen Kanäle untersucht und ausgewertet. Im Haushaltsplan 1995 waren hierfür auch 20.000,- DM eingeplant.

Aus der Mitte des Gemeinderates überwog allerdings die Befürchtung, daß bei eventuell auftretenden größeren Schäden diese dann auch sofort behoben werden müssen. Der hierfür notwendige Aufwand könne die bisherige mittelfristige Finanzplanung für andere Anschaffungen und Investitionen erheblich durcheinander bringen. Der Gemeinderat beschloß daher, die Fortführung der Kanaluntersuchungen ein weiteres Jahr aufzuschieben und das restliche Kanalnetz in zwei Hälften in den Jahren 1996 und 1997 untersuchen zu lassen.

4.)

Einem Bauantrag zum Anbau eines Treppenhauses und zum Umbau des bestehenden Wohnhauses Wiesensteiger



Straße 1 in Gosbach und auch einem **Antrag zum Umbau des Luftgewehrschießstandes in eine Schießhalle im Gewann Linsen in Auendorf** wurde jeweils einstimmig zugestimmt.

5.)

Der Bürgermeister gab bekannt, daß der **Antrag zur Aufnahme des Ortsteiles Gosbach in das Landessanierungsprogramm 1995 leider abgelehnt** wurde. Trotz einem von der Verwaltung vorbereiteten Antrag mit der Verwendung von 1,1 Mio. DM Restmittel aus dem PES-Programm für Bad Ditzgenbach und demnach noch notwendigen zusätzlichen Landesmitteln von 1,9 Mio. DM, fand dieser Wunsch der Gemeinde beim Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg in diesem Jahr keine Zustimmung. Das Ministerium hatte bei einem gesamten Fördervolumen von 350 Mio. DM in diesem Jahr andere Prioritäten gesetzt - dazu gehört vor allem die Umwandlung ehemaliger militärischer Liegenschaften in Wohnungsschwerpunkte. Kleinere Maßnahmen, wie in unserer Gemeinde, konnten daher nur wenig bzw. gar nicht gefördert werden.

Es besteht allerdings durchaus die Hoffnung, daß es nun im nächsten Jahr endgültig klappt. Die PES-Mittel verfallen nicht und so soll im nächsten Jahr ein neuer Anlauf für das von der Gemeinde geplante Gesamtpaket für die öffentlichen und privaten Maßnahmen mit 6 Mio. DM gestartet werden. 50 % dieser Aufwendungen = 3,0 Mio. DM, werden in Form von Landeszuschüssen bewilligt - allerdings erst, wenn die Gemeinde in das Landessanierungsprogramm aufgenommen wurde. Damit können in diesem Jahr leider private Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen wiederum nicht gefördert werden und die Gemeinde kann für die notwendige Planung der Ortskernsanierung ebenfalls keine Fördermittel erhalten. Das weitere Verfahren wird der Gemeinderat voraussichtlich im Herbst diesen Jahres festlegen.

Der Bürgermeister gab dann das Ergebnis der **Betriebskostenabrechnung für 1994 für den katholischen Kindergarten in Gosbach** bekannt. Nach der vom katholischen Verwaltungsaktariat vorgelegten Abrechnung ergab sich für 1994 ein Abmangel (Einnahmen minus Ausgaben) in Höhe von insgesamt 221.605,96 DM. Der Abmangel lag damit um 21.061 DM oder plus 10,5 % höher als im vergangenen Jahr. Die bürgerliche Gemeinde trägt nach dem hierzu abgeschlossenen Vertrag einen Anteil von 83 % = 183.932,95 DM.

Da im Haushaltsplan 1994 hierfür 230.000 DM eingeplant wurden, ergab sich eine Minderausgabe. Auch für das Jahr 1995 zeichnet sich eine ähnliche Entwicklung ab - der Abmangelbeitrag der Gemeinde wird sich voraussichtlich auf 184.300 DM belaufen. Im Haushaltsplan 1995 sind 200.000 DM eingeplant, so daß ein Betrag von ca. 15.000 DM voraussichtlich nicht bewirtschaftet werden muß.

Da im reinen Zahlenvergleich teilweise Unterschiede zum Gemeindecindergarten in Bad Ditzgenbach bestehen und dieser größtenteils dabei günstiger abschneidet, soll nun noch eine exakte Analyse der vorgelegten Abrechnung durchgeführt werden.

Eine erfreuliche Mitteilung konnte im Zusammenhang mit der **Abrechnung der finanziellen Leistungen im Rahmen des Finanzausgleichs vom Land** gemacht werden. Die Gemeinde erhält nach der inzwischen vorgelegten Schlußabrechnung eine weitere Zahlung für das vergangene Jahr mit über 90.000 DM. Im Haushaltsplan 1995 waren nur 36.000 DM eingeplant.

Diese willkommene Mehreinnahme im laufenden Haushaltsjahr bezieht sich vor allem auf die für den Fremdenverkehr entfallenden pauschalierten Zuschüsse, die für jede kurtaxepflichtige Übernachtung bezahlt werden. Allein daraus erhält die Gemeinde eine Nachzahlung für 1994 mit ca. 45.000 DM. Damit ist nun auch die Finanzierung des neuen Gemeindeprospektes und des vom Gemeinderat bereits vergebenen Auftrages für ein Luftqualitätsgutachten gesichert.

Eine wenig erfreuliche Nachricht mußte dagegen im Zusammenhang mit dem **Kreuzsummbau in Bad Ditzgenbach** mitgeteilt werden. Durch die teilweise Verlegung der Kurhausstraße und den Neubau der Brücke mußte die Trinkwasserleitung in diesem Bereich verändert und verlegt werden. Für die

Tiefbauarbeiten, das notwendige Material und die Montage sind dabei insgesamt 39.000 DM angefallen. Dieser Betrag war für die Verwallung nicht vorhersehbar und ist daher auch im Vermögensplan der Wasserversorgung in diesem Haushaltsjahr nicht eingeplant. Diese Mehrausgaben können allerdings durch das Verschieben der Wasserleitungsmaßnahme für die Stichstraße im Schönbühl und durch Einsparungen im Zusammenhang mit der Gewerbegebietserweiterung in Gosbach ausgeglichen werden. Der Gemeinderat stimmt daher auch der außerplanmäßigen Ausgabe nachträglich zu.

Für die **Stromversorgung des "Festplatzes" an der Kurhausstraße** soll nach einer Anregung der Musikkapelle Bad Ditzgenbach - auch im Hinblick auf das Tälesmusikertreffen 1996 an dieser Stelle - nach einer günstigen Möglichkeit gesucht werden. Das vom AEW hierfür vorgelegte Angebot mit den notwendigen Grab- und Kabelarbeiten und einem Festplatzverteiler erschien dem Gemeinderat zu teuer. Hierfür wäre mit einem Aufwand von ca. 15.000 DM zu rechnen gewesen. Es soll nun versucht werden, durch Verhandlungen mit dem AEW zu einer günstigeren Lösung zu kommen, die letztendlich mit einem Aufwand von bis zu 5.000 DM zu Buche schlagen soll.

Der Gemeinderat stimmte **zwei Anträgen des FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach** zu. Damit kann auf der Wiese hinter dem Kleinspielfeld in Gosbach (im Anschluß an das Ballfanggitter) ein **Volleyballspielfeld** eingerichtet werden. Dazu müssen lediglich zwei Bodenröhren eingebaut werden - das dazugehörige Gestänge und Netz (einschließlich Bodenröhren) kostet 700 DM und wäre für Volleyball, Badminton, Fußballtennis und dgl. nutzbar und sogar für die Grundschule interessant. Die Gemeinde wird daher 50 % = 350 DM übernehmen. Vorher muß allerdings noch die haftungsrechtliche Frage geprüft werden. Dazu soll die Verwaltung mit dem Gemeindeunfallversicherungsverband und der Haftpflichtversicherung Verbindung aufnehmen. Durch die dort vorbeiführende Erschließungsstraße zum Sportgebiet (Rasenspielfelder) besteht eine gewisse Gefahr für spielende Kinder.

Ein weiterer Antrag bezog sich auf die **Anbringung einer Barriere auf der dem Clubhaus gegenüberliegenden Seite am ersten Rasenspielfeld**. Damit könnte auch eine Bandenwerbung angebracht werden, von der sich der Verein eine Aufbesserung der finanziellen Lage erhofft. Da Barriere würde in Eigenleistung vom FTSV angebracht - der Gemeinde würden dadurch keine Kosten entstehen. Der Gemeinderat stimmte diesem Antrag schließlich zu, legte aber fest, daß auch auf der gegenüberliegenden Seite ein Durchgang von 3 bis 4 m Breite hergestellt werden müsse, um einen Durchgang auf das zweite Rasenspielfeld zu erleichtern.

Mit einzelnen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde endete der öffentliche Teil dieser Sitzung.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, dem 14. Juni 1995, statt.

AUS DEM RATHAUS

1. Im Monat Mai wird besonders gern geheiratet und so fanden in der vergangenen Woche gleich drei standesamtliche Trauungen statt. Den Anfang machte am Mittwochabend das Brautpaar Peter Treitlein und Anja Heß, die sich im Gemeindehaus in Gosbach das Ja-Wort gaben.

Am Samstag fanden dann kurz hintereinander 2 Trauungen statt. Im Rathaus in Bad Ditzgenbach wurden zunächst Albert Schütz und Petra Huttenlau sowie wenig später Klaus Kistenfeger und Susanne Bosch getraut - beide Brautpaare wohnen im gleichen Haus und hatten sich unabhängig voneinander für den gleichen Hochzeitstermin entschieden.

Allen frischvermählten Eheleuten wünschen wir auch auf diesem Wege nochmals viel Glück und alles Gute.

2. Einen tollen Erfolg konnten die Fußballer des FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach am vergangenen Sonntag feiern. Die



1. und 2. Mannschaft gewannen ihre Auswärtsspiele bei der TG Böhmenkirch und konnten damit beide die Meisterschaft erringen. Bemerkenswert ist insbesondere die konstant gute Leistung der 1. Mannschaft über die ganze Saison - der Meistertitel ist hochverdient; auch der Fair-Play-Pokal wurde gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Verantwortlichen und aktiven Spieler und viel Glück und Erfolg in der nächsten Saison in der Kreisliga A.

Wir suchen **Sie** - unsere

Vorpraktikantin

für den neu umgebauten Kindergarten in Auendorf.

Wir, das sind zur Zeit 20 fröhliche, pfiffige Kindergartenkinder mit ihren Eltern und Erzieherinnen!

Wir brauchen Verstärkung im neuen Kindergartenjahr 1995/96!

Weitere Infos erhalten Sie unter den Telefonnummern

07334/4320 Kindergarten Auendorf
und 07334/960116 Rathaus Bad Ditzenbach

Die dafür infrage kommenden Stichprobenbetriebe wurden nach einem strengen mathematischen Zufallsverfahren ausgelost.

Auskunftspflicht besteht für die Inhaber bzw. Leiter der ausgelosten Betriebe oder für die mit der Viehhaltung befaßten Personen. Anzugeben sind alle Rinder und Schafe in den ausgelosten Stichprobenbetrieben, die sich am 3. Juni 1995 in den Ställen bzw. auf den Flächen dieser Betriebe befunden haben, auch aufgenommenes fremdes Vieh (Pensions-, Lohnmastvieh u. dgl.). Außerdem sind alle Wanderschafherden in die Erhebung einzubeziehen, die sich am Stichtag der Zählung auf Ihrer Gemarkung befunden haben.

Bestehen für Betriebe tierseuchenrechtliche Anordnungen, werden die Auskunftspflichten gebeten, die Zähler darauf hinzuweisen. Schutzmaßnahmen, wie z.B. Desinfektionsmatten oder desinfizierte Fußschutzbekleidung, sind von den Viehhaltern selbst zu treffen und auch finanziell selbst zu tragen.

Wir machen darauf aufmerksam, daß ordnungswidrig handelt, wer die Auskünfte verweigert, wer falsche oder unvollständige Angaben macht oder die Angaben nicht rechtzeitig erteilt.

Die erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und werden grundsätzlich nur für statistische Zwecke verwendet. Eine Übermittlung zu anderen - insbesondere steuerlichen - Zwecken ist ausgeschlossen.

Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Gesamtwehr

Beim Ditzenbacher Waldfestival von Donnerstag, 8. Juni, bis Sonntag, 11. Juni 1995, leistet unsere Wehr die Gegenhilfe von unserem Kreisfeuerwehrtag 94. Bitte beachte jeder seinen Dienstplan, den er bereits übers Wochenende erhalten hat.

Die Aufgabenbereiche umfassen Feuerwehrsicherheitswache und Parkplatzdienst.

gez.: Kommandant

Mitteilung des Amtes für Landwirtschaft

Übertragung von Prämienrechten für Mutterkühe und Mutterschafe bei der Hofübergabe und in anderen Fällen

Die Prämienrechte für Mutterkühe und Mutterschafe sind persönliche Rechte. Sie müssen deshalb an einen Hofnachfolger immer gesondert übertragen werden. Die Übertragung muß immer zu den festgelegten Zeiten im Vorjahr erfolgen, möglicherweise bereits bevor die Abgabe des Betriebes an den Nachfolger erfolgt. Wenn im Jahr 1996 der Antrag bereits vom Hofnachfolger gestellt wird, müssen die Prämienrechte im Jahr 1995 zu den nachfolgend genannten Terminen übertragen werden. Wir bitten dies zu beachten.

Bei Übertragungen an andere ohne Übergabe des gesamten Betriebes gelten dieselben nachfolgend genannten Fristen. Bei der Übertragung werden in diesem Fall 15 % der Prämienrechte für die nationale Reserve abgezogen.

Übertragungszeiträume:

- a) Mutterschafe: 1. Juni 1995 - 31. Oktober 1995
- b) Mutterkühe: 1. September 1995 - 31. Januar 1996

Die Anträge auf Übertragung sind beim Amt für Landwirtschaft zu stellen. Die Formulare sind jeweils zu Beginn der Fristen dort erhältlich. Bitte versäumen Sie diese Zeiträume nicht, da außerhalb keine Übertragung erfolgen kann.

Kinderspielplätze sind keine Fußballplätze

Aus gegebenem Anlaß weisen wir nochmals darauf hin, daß auf den öffentlichen Kinderspielplätzen generell keine Fußballspiele erlaubt sind. Die Spielplätze in allen drei Ortsteilen sind vor allem für kleinere Kinder im Vorschul- und Grundschulalter gebaut worden. Deshalb steht in Auendorf nun auch ein Bolzplatz zur Verfügung, auf dem Fußball gespielt werden kann. Auch in Bad Ditzenbach und Gosbach gibt es an den Kleinspielfeldern genügend Möglichkeiten zum Fußballspielen.

Wir bitten die Kinder und Jugendlichen und deren Eltern um Beachtung.

Übernahme der Schlachttier- und Fleischhygiene durch den Landkreis Göppingen zum 1. Juli 1995

Nach Artikel 6, § 3 des Sonderbehörden-Eingliederungsgesetzes ist der Landkreis verpflichtet, die bis zum 30.06.1995 bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden beschäftigten Fleischkontrolleure, Trichinenuntersucher und die sonstigen zur Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung beschäftigten Hilfskräfte, zu übernehmen. Diese Verpflichtung erstreckt sich auch auf die bei den Städten und Gemeinden beschäftigten Tierärzte, die nicht vom Land zu übernehmen sind.

Wir weisen außerdem darauf hin, daß Herr Paul Heinzmann als Fleischbeschauer zum 1. Juni 1995 in den Ruhestand geht.

Zuständig für die Fleischschau in der Zeit vom 1. Juni 1995 bis 30. Juni 1995 ist Herr Erwin Authaler, Lindenhöfe 1, Hohenstadt.

Zählung der Rindvieh- und Schafbestände am 6. Juni 1995

Am 6. Juni 1995 wird bundeseinheitlich eine repräsentative Zählung der Rindvieh- und Schafbestände zum Stand 3. Juni durchgeführt.



Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche

Bad Ditzenbach e. V.

Warum Förderverein?



Alte Dorfkirche Ditzbach mit Aussicht
von Südwesten
Photografische Aufnahme im Zustand von 1980

Diese Frage und die damit zusammenhängende Frage "Wofür sollen wir spenden?", scheint immer noch viele Ditzbacher zu beschäftigen, denn nur so ist es zu erklären, daß die Zahl der Mitglieder und Spender zwar langsam wächst, jedoch noch relativ gering ist.

Auch die Informationsveranstaltung, über die wir bereits berichtet haben und bei der wir die Meinung der Bürger hören wollen, fand bei den Bürgern verhältnismäßig wenig Resonanz.

Unser Förderverein, der nun ein eingetragener Verein ist, verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Er hat sich die Aufgabe gestellt, das unter Denkmalschutz stehende Kirchlein wieder in einen würdigen Zustand zu versetzen.

Nach der Dorfsanierung und der Erneuerung des Äußeren des Gebäudes, ist diese Kirche noch mehr in den Mittelpunkt gerückt. Bedauerlich ist, daß der Innenraum der Kirche in einem Zustand ist, daß er z.Zt. für Besucher und schon gar nicht für Veranstaltungen geöffnet werden kann. Dieser Zustand darf nicht andauern.

Unser erstes Ziel ist es nun, das Innere des Gotteshauses so herzurichten, daß es wenigstens für Besucher wieder zugänglich gemacht werden kann. Alle weiteren Schritte werden nur dann möglich sein, wenn sich weitere Spender und Gönner finden.

An Sie alle, liebe Mitbürger, die Bitte, werden Sie Mitglied unseres Fördervereins oder tragen Sie durch eine Spende dazu bei, daß unsere alte Dorfkirche auch im Inneren wieder zu einem Schmuckstück wird und daß sie für alle Einwohner und Gäste wieder zur Einkehr geöffnet werden kann.

Eugen Sturm

Der Landkreis informiert:

Haushaltsplan 1995

Die Verwaltung des Landkreises Göppingen möchte auch in diesem Jahr den Bürgern im Landkreis die Möglichkeit geben, sich über den Haushaltsplan zu informieren. Für den Haushaltsplan 1995, der vom Kreistag am 27. Januar 1995 verabschiedet wurde und dessen Gesetzmäßigkeit das Regierungspräsidium am 9. März 1995 bestätigt hat, wurde eine Informationsschrift aufgelegt.

Das Volumen des Haushaltsplans 1995 einschließlich der beiden Kreiskrankenhäuser umfaßt rund 601,3 Mio. DM.

Die vom Kreistag im Rahmen einer Konzeption zur Haushaltskonsolidierung beschlossenen Einsparungen zeigen Wirkung. Sie werden jedoch durch die ständig zunehmenden gesetzlichen Pflichtausgaben, insbesondere im Bereich der sozialen Sicherung, aufgewogen, da speziell diese Ausgabensteigerungen nicht durch entsprechende Einnahmesteigerungen aufgefangen werden können.

Die im Vermögenshaushalt veranschlagten Investitionsausgaben liegen ca. 16 % unter den Ansätzen des Vorjahres. Dies ist zum einen auf den Abschluß größerer Maßnahmen, wie z.B. Fertigstellung von Schloß Filseck, zurückzuführen, zum anderen werden im wesentlichen nur begonnene Maßnahmen fortgeführt.

Auch im Jahr 1995 müssen diese Investitionsausgaben zum größten Teil durch Kredite finanziert werden, da die im Verwaltungshaushalt erwirtschafteten Überschüsse für die Deckung der Ausgaben im Vermögenshaushalt nicht ausreichen.

Um die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises zu gewährleisten, ist der eingeschlagene Konsolidierungskurs weiterhin fortzuführen.

Mehr über die vielfältigen Aufgaben des Landkreises Göppingen erfahren Sie in der Informationsbroschüre zum Haushaltsplan 1995, die bei allen Bürgermeisterämtern, Bezirksämtern und Ortschaftsverwaltungen im Landkreis Göppingen sowie bei der Pforte im Landratsamt aufliegt. Die Broschüre kann auch direkt beim Kämmereiamt, Lorcher Straße 6, 73033 Göppingen (Tel. 07161/202221) angefordert werden.

Landkreis Göppingen
Kreiskämmerei

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 03.06., 12.00 Uhr bis So., 04.06.95, 20.00 Uhr:
Dr. Straub, Wiesensteig, Tel. 07335/6666

Von So., 04.06., 20.00 Uhr bis Mo., 05.06.95, 22.00 Uhr:
Dr. Haegle, Deggingen, Tel. 07334/4398

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag und Feiertag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 3. bis 9. Juni: **Apotheke Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Interesse an Essen auf Rädern?

Informationen, Rückfragen und Bestellungen richten Sie bitte an:

Sozialstation "Oberes Filstal", Telefon 07334/8989

(Montag und Mittwoch bis Freitag von 10.00 bis 11.30 Uhr und Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr) oder an unsere Mitarbeiterin, **Frau Kärcher, Telefon 07334/5896.**

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**
Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
mit Auendorf
Tel. 07334/4254

Pfarrei **St. Magnus**
Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26, 73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel,
Tel. 07335/7388

Fax: 07334/21102

Gemeindereferentin
Frau Emer
Tel. Nr.: 07334/3710

Pfarrbüro

Mo. - Fr.: 8.30-11.30 Uhr

Gemeindereferentin Frau Emer
Tel. Nr. 07334/3710
Bürozeit: Mittw. 14.30 - 17.00 Uhr
Pfarrbüro
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
Do.: 13.30 - 16.00 Uhr
Josefsheim
Fr. Hochrein, Tel.: 07335/7189

Montag, 5. Juni - Pfingstmontag

9.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 6. Juni
18.00 Uhr Abendmesse (Jahrtag Anna Schweizer)
Freitag, 9. Juni
Keine Abendmesse
Samstag, 10. Juni
18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend
(Elisabeth Schweizer, Irene und Georg Beham)



4. Juni 1995
Pfingsten

Evangelium: Joh 20,19-23

Jesus sprach noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nach diesen Worten hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist.



ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

Samstag, 3. Juni

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Maria Stegmaier)

Sonntag, 4. Juni - Pfingstsonntag

9.00 Uhr Festtagsmesse
- Kollekte für kirchl. Berufe, Exerzitien u. Jugendseelsorge -

Montag, 5. Juni - Pfingstmontag

10.15 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 6. Juni

Der vorgesehene Laurentiustreff fällt aus.

Keine Abendmesse

Samstag, 10. Juni

14.00 Uhr Ökumen. Trauung in Auendorf

19.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Getraut wurden

Jürgen Klaus und Constanze geb. Heinrich, Geislingen

Ministrantenplan

Sa., 03.06.: Mattias D. - Stefanie H.

So., 04.06.: Johannes - Stefan S. - Markus D. - Manuela

Mo., 05.06.: Bernd-Michael - Florian - Clemens - Matthias St.

Fronleichnam 1995

Am 15.06. feiern wir in Bad Ditzenbach das Fronleichnamfest. Beginn ist um 9.30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst im Schulhof. Die Prozession geht über die Mühlstraße zur alten Dorfkirche in die Hauptstraße bis zum Haus Lüsebrink und dann zur Laurentius-Kirche. Schon heute bitten wir die Bewohner, besonders die Anwohner des Prozessionswegs, ihre Häuser festlich zu schmücken. Papierfähnchen sind zum Preis von DM 0,50/Stück im Pfarrbüro erhältlich. Außerdem werden die Ministranten in der Mühl- und Hauptstraße Fähnchen verkaufen.

Im Anschluß an die Prozession sind alle herzlich ins Gemeindehaus eingeladen. Dort wird ein Mittagessen und später Kaffee und Kuchen angeboten. Wir dürfen Sie wieder herzlich um **Kuchenspenden**, die ab 8.00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden können, bitten.

Alle Gartenbesitzer bitten wir herzlich um Blumenspenden, die wir gerne auch abholen.

Großputz in der Kirche

Am Mittwoch, 07.06., halten wir ab 8.00 Uhr den diesjährigen Großputz in unserer Pfarrkirche. Über viele Helferinnen würden wir uns freuen.

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 3. Juni

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in St. Laurentius

Sonntag, 4. Juni - Pfingstsonntag

10.15 Uhr Festtagsmesse

- Kollekte für kirchl. Berufe, Exerzitien u. Jugendseelsorge -

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Getauft wurden

Lena Spohn, Hauffstr. 4

Marius Lauer, Ulrich-Schiegg-Str. 34

Ministrantenplan

So., 04.06.: Matthias - Markus I - Jakob - Janja - Dorothee - Corina - Fabian - Daniel II

Mo., 05.06.: Marc - Daniel I - Markus II - Bernadette - Rebekka - Hanna

Di., 06.06.: Markus II - Marco

Wichtig: Am Samstag, 01.06.1995, findet die Ministunde um 10.30 Uhr in der Kirche statt.

Alten- und Pflegeheim Erna Maisch

Freitag, 9. Juni

14.00 Uhr Hl. Messe

Für beide Pfarreien



Von Herzen Dank

sagen wir allen Spendern, die das Anliegen von RENOVABIS, die Unterstützung des Dialogs und der Partnerschaft zwischen den Menschen in Ost und West mit tragen.

In St. Laurentius sind DM 238,88, in St. Magnus DM 497,60 geopfert worden.

Dank an die Sternsinger

Am Montag erreichten uns für beide Kirchengemeinden die Dankschreiben von H. Prälat Arnold Proll für die diesjährige so erfolgreiche Sternsingeraktion.

Durch die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in der Diözese Sibolga haben die Sternsinger mitgeholfen Kindern und Jugendlichen in Indonesien Heimat zu geben.

Er gibt auch den Dank von Bundeskanzler Kohl, sowie Bundespräsident Rolf-Peter Cremer an alle Sternsingerinnen und Sternsinger weiter.

Diözesanwallfahrt nach Marizell vom 31.07. - 05.08.1995

Wir laden schon heute herzlich zur Wallfahrt mit dem Pilgerzug nach Marizell ein. Begleitet wird der Pilgerzug von Domkapitular Groß und Pfarrer Baumgärtner.

Prospekte, weitere Informationen und Anmeldung:

Diözesanpilgerstelle beim Cantasverband, Strombergstr. 11, 70188 Suttgart, Tel. 0711/2633-233 oder 2633-234

Gitarrengruppe

Wir treffen uns am Samstag, 10. Juni, um 13.00 Uhr beim "Rad" zur Abfahrt nach St. Maria Geislingen, Hochzeit.

Senioren-gemeinschaft Gosbach

Eindrucksvoll informierte H. Borrmann vom DRK über Hilfsmaßnahmen bei Krankheit und Unfällen im Haus und auf der Straße. Grundsätzlich riet er, wenn möglich, einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen.

Wichtigste Sofortmaßnahme bei einem Atem- oder Kreislaufstillstand ist die Wiederbelebung, die der ältere Mensch jedoch in der Regel nicht leisten kann. Deshalb sollte sofort um Hilfe gerufen werden.



Weltweit verfügt die BRD über das schnellste Notarztsystem; innerhalb einer Minute ist das Notarztteam einsatzbereit.

Wichtig im Notfall ist:

- * Die eigenen Kräfte nicht unter- aber auch nicht überschätzen
- * Ruhe bewahren
- * Genau hinsehen
- * Sich nicht selbst in Gefahr bringen
- * Beim Verletzten bleiben

Am Telefon genau Auskunft geben: Unfallort - Hausnummer - Was ist passiert - Wieviele Verletzte - Telefonnummer für evtl. Rückruf angeben.

Nachts ist es sinnvoll, bei einem Notfall in oder vor dem Haus alle Lichter anzuzünden, daß der Notarzt die Unfallstelle schneller findet.

Wer allein lebt, sollte für den Notfall ein großes Schild mit "Hilfe" beschrieben und der Adresse bereitlegen, das er ins Fenster stellen, oder aus dem Fenster werfen kann, falls das Telefon nicht erreichbar ist. Wichtig ist auch der persönliche Kontakt zu Nachbarn oder Bekannten, evtl. durch einen täglichen Anruf.

H. Borrmann gab noch verschiedene Verhaltensregeln bei unterschiedlichsten Unglücksfällen. Er fordert die Zuhörer noch dazu auf, nachzuprüfen, wie in der eigenen Wohnung die Abtransportmöglichkeiten im Unglücksfall sind. Außerdem riet er, lieber zu früh als zu spät den Arzt bzw. Notarzt zu verständigen, ganz besonders bei Herzinfarkt-Verdacht.

H. Pfr. Zuparić bedankte sich herzlich bei H. Borrmann für die wichtigen Informationen, die im Notfall für alle sicher nützlich sind.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Monatsspruch für Juni

"Wer sich den Armen erbarmt, der leiht dem Herrn."
(Sprüche 19,17)

Kirchliche Veranstaltungen

Pfingstsonntag, 4. Juni

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfr. Rieker)

Pfingstmontag, 5. Juni

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bischoff/Bad Ditzenbach)

Dienstag, 6. Juni

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 7. Juni

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels"

Bei schönem Wetter soll eine Blumenwiese besucht werden.

Vorschau

Am Sonntag, 11. Juni, 10.30 Uhr, wird zu der Kirche im Grünen eingeladen.

Ort: Oberhalb von Auendorf bei der Steinpyramide.

Es spielt der Posaunenchor.

Kommen Sie - soweit möglich - zu Fuß, mit dem Fahrrad, Mountain-Bike, zu Pferd ...

(An diesem Sonntag ist kein Kindergottesdienst im Gemeindezentrum)

Am Donnerstag, 15. Juni - Fronleichnam, 10.30 Uhr, ist Mitarbeiterausflug.

Nächster Taftermin in der Stephanuskirche:

Sonntag, 25. Juni 1995

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch: "Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth."
(Sacharja 4,6)

Donnerstag, 1. Juni

19.00 Uhr Konfirmanden-Club (evang. Gemeindehaus)
Spiele und Programmgespräch für die nächsten 4 Club-Treffen

Sonntag, 4. Juni - Pfingstsonntag

9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Marcel Dreer aus Reichenbach und Lena Horlacher aus Gosbach (Pfr. Bischoff)
9.15 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 5. Juni - Pfingstmontag

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rieker)

Mittwoch, 7. Juni

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats (Gemeindehaus)

Donnerstag, 8. Juni

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (Gemeindehaus)

Sonntag, 11. Juni - Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Lektor Schmidt)

- Kein Kindergottesdienst -

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für jung und alt

auf dem alten Sportplatz Bad Ditzenbach

(Pfr. Bischoff/Herr Dörrer)

Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 45

Pfingsten, Sonntag, 4. Juni

10.00 Uhr Stammapostelgottesdienst in Zürich

Übertragung in unsere Kirche in Geislingen/Hölderlinstr. 58

Mittwoch, 7. Juni

20.00 Uhr Gottesdienst



Jehovas Zeugen

Versammlung Laichingen e.V.

Königreichssaal, Gartenstr. 22

Sonntag, 4. Juni

9.00 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Unter Christi Führung in die neue Ordnung."

10.00 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Der Tag, der 'brennt wie ein Ofen'."

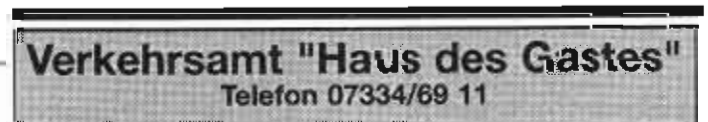
Dienstag, 6. Juni

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium: "In der Bibel symbolisieren Berge oft Regierungen."

Donnerstag, 8. Juni

19.30 Uhr Theokratische Predigt diensts chule: "Die Wiederkunft Christi ist unsichtbar."

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft: "Jehova ist unser Schöpfer."



VERANSTALTUNGEN:

Jeden Donnerstag Frühgymnastik von 9.30 - 10.00 Uhr

Leichte Frühgymnastik für jedermann mit Ilse Seemann und Frau Helga Kistenfeger, Übungsleiterinnen für Gesundheitsgymnastik.

Ort: Gymnastikraum der Grundschule Bad Ditzenbach

Bei schönem Wetter auf der Terrasse am "Haus des Gastes"

Jeden Montag Venen-Walking ab 9.00 Uhr

Walking ist anders als forciertes Gehen. Es ist ein ebenso effektives Ausdauertraining wie das Laufen. Der wesentliche Unterschied liegt in der geringeren Belastung der Gelenke. Walking ist besonders für Übergewichtige geeignet. Durch die Beachtung von Körperhaltung und Armeinsatz und Geschwindigkeit wird ein positiver Trainingseffekt nicht nur für das Herz-Kreislaufsystem, sondern für den ganzen Körper erreicht. Walking



entspricht der natürlichen Fortbewegung des Menschen.
Ilse Seemann und Frau Helga Kistenfeger, Übungsleiterinnen
für Gesundheitsgymnastik.
Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

Donnerstag, 1. Juni 1995

Gesundheitsvortrag "Kneipp dich fit und gesund"
Prof. Dr. Ungerer informiert Sie anhand eines Diavortrags
Ort: Saal, "Haus des Gastes" /Kneippverein Bad Ditzzenbach -
Oberes Filstal e.V.
Eintritt: 3,00 DM Mitglieder und Kurgäste 4,00 DM

**Donnerstag, 1. Juni und Freitag, 2. Juni
jeweils von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr**

Aquarellkurse

Kurs a) für Anfänger/Thema: Perspektive
- Kursleiter W. Gugerele
Kurs b) Mohnblüte in der Toskana - Kursleiter F. Schaubele
Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"
Kursgebühr: 80,00 DM zzgl. Materialkosten
Anmeldungen bitte ans Verkehrsamt!

Freitag, 2. Juni 1995, 20.00 Uhr

Bunter Abend mit den "Lustigen Gansloern"

Erleben Sie einen gemütlichen und unterhaltsamen Abend mit
den "Lustigen Gansloern". Für Stimmung ist bestens gesorgt
durch Einlagen wie z.B. die Funktion einer Schnupftabakma-
schine.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 6,00 DM mit Kurgastkarte, 8,00 Uhr ohne Kurgastkarte

Samstag, 3. Juni 1995, 13.30 Uhr

**Geführte Wanderung "Ave Maria - Berneck - Oberberg"
Wallfahrtskirche "Ave Maria" - Oberbergfels - Berneck**

Wir wandern mit den Wanderführern Georg Wiedmann und Jo-
sef Beer zur nah gelegenen Wallfahrtskirche Ave Maria. Dort
bekommen wir einiges zur Wallfahrtskirche erzählt. Weiter geht
es über Altave hoch nach Berneck, dort kehren wir ein im Gast-
haus "Burgruine Berneck". Zurück führt der Weg vorbei am
Oberbergfels wieder nach Bad Ditzzenbach. Wanderzeit ca.
3 1/2 bis 4 Std.

Montag, 5. Juni 1995, 19.45 Uhr

Festliches Konzert mit Rosemarie Löffler/Violine, Hannelore
Holzwarth-Göhler/Klavier
Ort: Kurklinik, "Haus Maria"

Mittwoch, 7. Juni 1995, 19.45 Uhr

Gesundheitsvortrag von Dr. med. Gerhard Wittemann
Ort: Kurklinik, "Haus Luise"

Donnerstag, 8. Juni 1995, 13.30 Uhr

Geführte Wanderung Gosbach

Mit Wanderführer Josef Beer wandern wir über den Wiesenweg
durchs Hiltental nach Gosbach. Dort besteht die Möglichkeit
zur gemütlichen Einkehr.

13.20 Uhr

Ausflugsfahrt "Albuch - Giengen a.d. Brenz - Heidenheim"

Wir fahren über Geislingen auf die Höhen des Albuch über Wei-
denstetten - Altheim - durch Hungerbrunnental - Hürben nach
Giengen a.d. Brenz zur Firma Steiff. Wer kennt und liebt sie
nicht, die Stofftierchen mit dem Knopf im Ohr?
Museums-Besichtigung, Filmvorführung, Einkaufsmöglichkeit.
Weiterfahrt nach Heidenheim zum Schloß Hellenstein. Die ge-
waltigen Umfassungsmauem, Geschütztürme und abgetreppte
Giebel ergeben ein faszinierendes Ganzes.
Gelegenheit zur Kaffeepause in der Schloßgaststätte. Herrlicher
Blick auf Heidenheim.

Fahrpreis: 22,00 DM Erwachsene
17,00 DM Kinder bis 12 Jahre

19.45 Uhr

Singabend

Ort: Kurklinik, "Haus Vinzenz"

Donnerstag, 8. Juni bis Sonntag, 11. Juni 1995

1. Ditzzenbacher Waldfestival am alten Sportplatz
Rock - Pop - Volksmusik

Donnerstag, 8. Juni 1995, 20.00 Uhr

Blaumeisen - Tanz und Unterhaltung

Freitag, 9. Juni 1995, 20.00 Uhr

Six was nine

Top-Hit "Drop dead beautiful" anschließend PML-Disco
Vorverkauf: Verkehrsamt

Samstag, 10. Juni 1995, 20.00 Uhr

Günter Hochreiner und seine Original Petersberg Musi-
kanten
Stargäste: Stefanie Hertel / Stefan Mross
Vorverkauf: Verkehrsamt

Sonntag, 11. Juni 1995

Musik- und Volkstanzfest

ab 10.00 Uhr Frühschoppen

mit den "Lustigen 4 Steirern"

ab 13.00 Uhr Volkstanz

ab 17.00 Uhr Original Filstalspatzen

Veranstalter: Schwäbischer Albverein Bad Ditzzenbach
und Jugendraum Bad Ditzzenbach e.V.

An alle Vermieter

Sanierungsmaßnahmen im Thermalbad

Wie die Leitung der Kurklinik mitteilte, muß das Thermalbad
wegen technischer Überprüfung der Quellen, sowie Umbau-
maßnahmen im Sanitärbereich, in der 39. Woche, also vom
Montag, 25.09. bis einschließlich Sonntag, 1.10.1995 geschlos-
sen werden.

Die Kurklinik bittet hierfür um Verständnis.

Die Vermieter werden gebeten, ihre Kurgäste über die Schlie-
ßung des Bades rechtzeitig in Kenntnis zu setzen.

Kulturkalender Helfensteiner Land

Montag, 05. Juni:

Pfingstmarkt/Feuerwehrock in Böhmenkirch

**Volkshochschule
"Oberes Filstal"**

Wir weisen besonders auf folgende Veranstaltungen in
Deggingen und Bad Überkingen hin:

Heilmittel-Exkursion

Während einer rund zweistündigen Begehung auf der Ge-
markung Deggingen / Nordalb werden Sie homöopathische
Heilmittel aus unserer Heimat kennenlernen. Es werden die
wichtigsten Heilpflanzen, aber auch Heilmittel aus dem Tier-
und Mineralreich gezeigt, sowie deren Wirkung und Anwen-
dung in der Homöopathie besprochen. Die Führung wird von
Herrn Wolfgang Pfau, Heilpraktiker in Geislingen, geleitet.

Wolfgang Pfau

Samstag, 17.06.1995, 14.00 Uhr

Teilnehmergebühr: 6,00 DM (erm. 3,00 DM)
Deggingen, Wanderparkplatz auf der Nordalb

Ballaststoffreiche Ernährung

"Ballaststoffe" sind unverzichtbare Bestandteile einer richtigen, gesunderhaltenden und damit vollwertigen Ernährung. Der tägliche Verzehr von Ballaststoffen ist durch die Änderung unserer Verzehrsgewohnheiten stark zurückgegangen. Viele Menschen leiden aufgrund dieser Tatsache unter Verdauungsproblemen. Im Vortrag gibt Frau Gabriele Schneider-Choukri, AOK-Ernährungsberaterin, Tips zur richtigen Zusammensetzung der Ernährung.

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der AOK Göppingen

Gabriele Schneider-Choukri
Dienstag, 20.06.1995, 20.00 Uhr
Eintritt: 6,00 DM (erm. 3,00 DM)
Bad Überkingen, Feuerwehrraum

Aufgrund der großen Nachfrage wird ein zweiter Kurs angeboten. Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Kurs Nr. 10.3.15 Fit für den Urlaub

Die VHS Oberes Filstal bietet ein 4-wöchiges Fitnesspaket vom 12.06. - 03.07.1995, montags um 18.45 - 20.00 Uhr, an. Bringen wir unseren Body in Schwung. Gymnastik für Problemzonen, Konditionsübungen und Übungen für die allgemeine Fitness zu pfiffiger Musik.

Bettina Schweizer
Mittwoch: 18.45 - 20.00 Uhr, ab 14.06.1995
4 Abende: 22,00 DM
Deggingen, Kindergarten Silberstraße 15
Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

Bei folgenden Kursen sind noch Plätze frei, um sofortige Anmeldung wird gebeten:

Kurs Nr. 5.6.1 Was ist denn "DOS"?

Computer kennenlernen für den absoluten Laien. In diesem Kurs wollen wir auf einfache und unkomplizierte Weise die harten und weichen Bestandteile eines Computers erforschen. An praktischen Beispielen wollen wir zeichnen, malen, spielen, Textverarbeitung und Datenbanken programmieren und ausprobieren. Dieser Kurs setzt keinerlei Kenntnisse voraus und soll auf unkomplizierte Weise ermöglichen, Arbeitsweisen eines Computers kennenzulernen.

Hans-Günther Tobies-Weimper
Mittwochs: 19.30 - 21.45 Uhr, ab 21.06.1995
3 Abende: 40,00 DM, 9 UE
Wiesensteig, Schule
Anmeldung Rathaus Wiesensteig, Tel. 07335/5041

Vereinsmitteilungen



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Glückwunsch

Der Schwäbische Albverein Bad Ditzenbach gratuliert dem FTSV Bad Ditzenbach zur Erringung der Meisterschaft. Für die kommende Saison wünschen wir der Mannschaft viel Erfolg.

Radtour nach Laichingen

Einladung zur Radtour nach Laichingen am kommenden Montag, 05. Juni 1995 (Pfingstmontag) zum dortigen Markt. Abfahrt ist um 10.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach. Führung: Paula Kranich. Gäste sind herzlich willkommen.

1. Ditzenbacher Waldfestival

Alle sind recht herzlich eingeladen zum 1. Ditzenbacher Waldfestival vom Donnerstag, 08. Juni - Sonntag, 11. Juni. Am Donnerstag, 08. Juni ist Tanz und Unterhaltung mit den "Blauweisen".

Am Freitag, 09. Juni, spielt die Gruppe "Six was nine" und anschließend ist eine PML-Disco.

Am Samstag, 10. Juni, ist ein volkstümlicher Abend mit Peter Hochreiner und seinen Original Petersburger Musikanten. Als Stargäste treten auf: Stefanie Hertel und Stefan Mross. Am Sonntag, 11. Juni, ist um 09.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst und ab 10.30 Uhr findet ein volkstümlicher Frühschoppen statt mit den "vier lustigen Steirem", Schuhplattlern, Alphornbläsern und Goalschnaltzern. Ab 13.00 Uhr Volkstanzvorführungen der Trachten- und Brauchtumsvereinigung Voralb/Teck. Die Mitwirkenden sind die Volkstanzgruppen aus: Bad Ditzenbach, Boil-Dürnau-Gammelshausen, Jesingen, Schlierbach und die Slowenische Tanzgruppe Kaju aus Göppingen, sowie die Schuhplattler aus Krumbach. Ab 17.00 Uhr spielen die "Original Filstalspatzen".

Eintrittskarten im Vorverkauf für die Veranstaltungen am Freitag und Samstag sind erhältlich bei allen Filialen der Volksbanken im Tale und in Göppingen, sowie im Verkehrsamt in Bad Ditzenbach.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kuchenspenden

Alle, die für den Sonntag, 11. Juni einen Kuchen spenden wollen, möchten sich bei Dieter Hiesserer, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/5700 melden.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



"Der Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V. wünscht allen seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie allen Kurgästen ein recht frohes und erholsames Pfingstfest."

Ilse Seemann, 1. Vorsitzende

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Meisterschaft für FTSV Bad Ditzenbach/Gosbach mit 1. und 2. Mannschaft sowie Fairneßpokalgewinner



In der 2. Saison, seit der Vereinigung der beiden Vereine von Bad Ditzzenbach und Gosbach ist es nun der 1. Fußballmannschaft gelungen die Meisterschaft zu gewinnen und gleichzeitig auch den ausgeschriebenen Fairneßpokal, was besonders hoch einzuschätzen ist.

Über die ganze Saison hinweg zeigte die 1. Mannschaft sehr gute Leistungen und wurde somit überzeugend Meister. Auch im letzten Punktspiel der Saison zeigte die Mannschaft, daß große Moral in ihr steckt, denn obwohl sie bereits Meister war, holte sie zweimal während des Spiels in Böhmenkirch einen Rückstand auf und siegte am Schluß mit 3:2.

Torschützen waren: R. Wiedmann, der zum 1:1-Ausgleich, B. Blatantic, der das 2:2 erzielte, sowie R. Ramminger, der nach schöner Vorarbeit von O. Telci den 3:2-Siegestreffer erzielte. Ebenfalls erfreulich, daß sich auch die zweite Mannschaft mit einem 4:1-Sieg die Meisterschaft sicherte. Auch hier führte zunächst Böhmenkirch mit 1:0 bis R. Ramminger mit starker Einzelleistung das 1:1 erzielte und in der zweiten Halbzeit K. Kitsch ü. T. Lehr per Elfmeter sowie H. Deininger den 4:1-Endstand für den FTSV sicherstellten.

Es war ein toller Tag in Bad Ditzzenbach und Gosbach, denn bereits morgens war man in einem Bus gemeinsam mit den Fans nach Böhmenkirch gefahren und die Stimmung war bestens. Dies setzte sich während des Spieles und vor allem dann nach dem Spiel fort. Empfangen in Bad Ditzzenbach und Gosbach von den beiden Musikvereinen wurde die Stimmung immer besser. Gefeierte wurde im Clubhaus des FTSV mit allen Fans, denen ein ganz herzlicher Dank gilt, denn sie haben die Mannschaft über die ganze Saison vorbildlich unterstützt, so daß in Gosbach bei den Heimspielen und auch bei den Auswärtsspielen immer wieder italienisches Stimmungsverhältnis vorhanden waren.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Gönnern, Spendern und denjenigen, die die Fußballabteilung tatkräftig unterstützen und zum Gelingen des großen Zieles beigetragen haben.

Information

Wer Interesse hat einen wunderschönen FTSV-Schal zu erwerben, kann sich bei Holger Adelgoß, Tel. 07335/6612 melden um einen im Wert von 20,- DM zu erwerben.

Alle diejenigen, die Interesse an einer aktiven Jugendarbeit haben, melden sich bitte ebenfalls bei Holger Adelgoß.

AH-Mannschaft (Gosbach):

Am Samstag, dem 10.06.1995, nehmen wir am AH-Kleinfeldturnier beim SV Hoffeld (unterm Fernsehturm) teil. Folgender Spielplan wurde übersandt:

11.39 Uhr: FTSV BD-Gosbach - TV Kemnat
12.18 Uhr: TSV Oberriexingen - FTSV BD-Gosbach
13.49 Uhr: FTSV BD-Gosbach - TV Öffingen
14.15 Uhr: Post SG Stuttgart - FTSV BD-Gosbach

Abfahrt: 9.30 Uhr am Clubhaus.

An dem Turnier insgesamt nehmen 18 Mannschaften aus Stuttgart teil.

Des weiteren bittet uns der SV Hoffeld für den gemütlichen Teil nach dem Turnier, noch etwas Zeit mitzubringen. Nach der Siegerehrung um ca. 17.15 Uhr, findet im dazu errichteten Festzelt eine große Tombola mit wertvollen Preisen statt. Die musikalische Unterhaltung im Festzelt übernimmt die Kapelle DJ-KuKu!!

Die Turnierteilnahme könnte jeder gleichzeitig mit einem kleinen Familienausflug verbinden!!!

R.K.



Damen I Sieger des Bezirkspokals

Halbfinale: FTSV Damen I - TTG Süßen II 5:0

Finale: TTG Süßen I - FTSV Damen I 0:5

Wie erwartet setzten sich die Damen des FTSV als mit Abstand höchstklassige Mannschaft des Bezirks im Pokalwettbewerb

durch. Beidesmal waren Süßener die Gegnerinnen, die allerdings nicht einmal zu einem Ehrenpunkt kommen konnten. Herzlichen Glückwunsch!

Damen II scheitern im Finale des Kreisliga-Pokals

TSG Eislingen - FTSV Damen II 1:5
FTSV Damen II - TG Donzdorf 2:5

Ohne Simone Wagner schlugen sich die Damen wacker. Einem überraschend klaren Erfolg im Halbfinale folgte eine einkalkulierte Niederlage gegen den Meister der Kreisliga.

Isolde Schütz qualifiziert sich für LK

Mit einer starken Leistung schaffte Isolde Schütz beim Schwerpunktturnier Mitte den zweiten Platz und damit die Teilnahmeberechtigung am Leistungsklassenturnier im Herbst. Dort geht es dann um die Qualifikation zur Württ. Endrangliste.

Zweimal Platz 3 beim Mixed-Turnier in Laichingen

Schon vor einigen Wochen traten vier Mixed-Teams vom FTSV beim Turnier in Laichingen an. Am Ende schafften Elke Burkhardt/Frank Putze und Isolde Schütz/Karl-Heinz Lehner (Laichingen) den dritten Platz. M. Martin/H.Presthofer und E.Bitter-Burkhardt/G.Burkhardt mußten schon vorher die Segel streichen.



TC Hattenhofen - FTSV Senioren 2

3:6

Weiter auf der Siegesstraße blieben die Senioren 2 des FTSV im Verbandsspiel in Hattenhofen. Nach Erfolgen in den Einzeln durch G. Fähndrich, H. Bitter, P. Kowalczyk und E. Reichert stand die Begegnung bereits 4:2, so daß man beruhigt den Doppeln entgegensehen konnte. Auch in den Doppelbegegnungen waren die FTSV'ler die überlegenen Spieler. G. Fähndrich / H. Bitter und E. Reichert / P. Kowalczyk holten die restlichen Punkte zum 3:6-Endstand. Zwei weitere Spiele (Einzel/Doppel) gingen jeweils im 3. Satz verloren.

Mixed-Doppeltturnier vom 6.6. - 11.6.1995

In der Woche nach Pfingsten findet unser diesjähriges vereinsinternes Mixed-Doppeltturnier statt. Alle Mitspieler tragen sich in die ausgehängten Listen am Vereinsheim ein.

Vorankündigung

Vereinsmeisterschaften Damen -und Herrendoppel vom 12. - 18.6.1995.

Breithutgilde Gosbach e.V.

Unser nächstes Treffen (Stammtisch) findet wegen Terminüberschneidungen erst am Freitag, dem 07. Juli 1995, statt.

Bei gutem Wetter wollen wir dann bei der Steinpyramide oberhalb von Auendorf grillen. Bitte vormerken! Einzelheiten werden noch bekanntgegeben.

Kolpingsfamilie Gosbach

Ausschußsitzung

Am Dienstag, dem 6.6.1995, findet eine Ausschußsitzung statt. Beginn: 20.00 Uhr im Kolpingsraum.

An alle Jugendlichen

Die Kolpingsfamilie möchte den Jugendraum Freitagabends wieder öffnen. Hierzu möchten wir gerne Eure Meinungen und Gestaltungsvorschläge hören, damit wir gemeinsam ein Konzept ausarbeiten können.

Wir treffen uns am Freitag, dem 2.6.1995, um 19.30 Uhr im Jugendraum. Wir freuen uns auf Euer Kommen.





Musical "Miss Saigon"

Wer Interesse an dem Musical "Miss Saigon" hat, kann sich bis 1. Juli bei Gabi Großmann, Tel. 2304 melden.

100 Jahre Kolpingsfamilie Gelslingen/Steige

Wer zum Jubiläumsabend der Kolpingsfamilie Geislingen mitkommen möchte (24. Juni) kann sich bei Ralf Buck melden.

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Schützenjugend

Am 15. Juli findet in Eschenbach die Abnahme des Jugendschießsportabzeichens statt. Anmeldungen bitte bis spätestens 24.06. im Schützenhaus.

Landesjugendtag 1995

Des diesjährige Landesjugendschützen tag findet in Villingen-dorf (bei Rottweil) statt. Der Schützenkreis Hohenstaufen organisiert einen Bus. Deshalb bitte Anmeldung bis 09.06. im Schützenhaus. Unkostenbeitrag pro Teilnehmer 5,- DM.

J. Schweizer, Jugendleiter



Sängerbund Gosbach

Mitgliedsbeitrag 1995

In den nächsten Tagen wird der Mitgliedsbeitrag für 1995 abgebucht.

Diejenigen Mitglieder, die keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, möchten doch bitte DM 25,- auf das Konto der KSK Wiesensteig, Konto-Nr. 8227658 überweisen.

M. Karle



Martinusheim - Nachrichten

Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten im Martinusheim

Sonntag, 04.06.1995, 10.30 Uhr:

Kath. Gottesdienst

Dienstag, 06.06.1995, 10.00 Uhr:

Gymnastik im Speisesaal mit Frau Schwell

15.00 Uhr: Film in der Tagesbetreuung

Mittwoch, 07.06.1995, 15.00 Uhr:

Kath. Gottesdienst mit Pater Georg

Donnerstag, 08.06.1995

9.30 Uhr: Ev. Gottesdienst mit Pfarrer Scheufele

9.45 bis 10.30 Uhr:

Gedächtnistraining auf Wohngruppe II

10.30 bis 11.15 Uhr:

Gedächtnistraining auf Wohngruppe I, jeweils mit Frau Brigitte Alexander

Freitag, 09.06.1995, 15.00 Uhr

Kath. Gottesdienst mit Pater Flavian

Samstag, 10.06.1995

Ausfahrt mit dem Lions-Club auf die Schwäbische Alb

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätsgruppe Bad Ditzzenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Mittwoch, dem 7. Juni, um 19.30 Uhr, auf dem Festplatz des Waldfestes (alter Sportplatz).
Thema: Zeltaufbau für das Waldfest, Besprechung des Ablaufes des San-Dienstes.

Die Gruppenführung

Ausbildungs- und Trainingslager '95

Am Freitag, dem 2. Juni, startet unser erstes Ausbildungs- und Trainingslager. Treffpunkt ist um 14.55 Uhr vor dem Haus des Gastes. Dann wird auch das endgültige Ziel des Lagers bekanntgegeben. Den bisher als Gerüchten kursierenden Zielorten sollte man nicht unbedingt Glauben schenken. Obwohl die vier Tage vollgepackt mit Ausbildung sind, soll auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommen. Wir hoffen, daß das Wetter uns nicht ganz im Stich läßt. Auf ein gutes Gelingen.

Der Planungstrupp

Haus- und Straßensammlung

Liebe Auendorfer, Ditzzenbacher und Gosbacher, als wir in der vergangenen Woche unsere Haus- und Straßensammlung gemacht haben, wurde dies von Ihnen überwiegend positiv aufgenommen. Wir wurden fast nirgends ohne Spende weggeschickt. Dafür wollen wir Ihnen ein aufrichtiges "Vergelt's Gott" sagen. Danke.

Ihre Ditzzenbacher Malteser

Liebe Fußballer des FTSV Bad Ditzzenbach/Gosbach

auch wir, Eure Sanis, möchten Euch an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch zum Meistertitel wünschen. Wir freuen uns, daß wir bei einer solch hervorragenden und vor allem fairen Mannschaft Sanitätsdienst leisten dürfen, und freuen uns schon auf die nächste Saison, wenn wir mit Euch in der Liga A3 sein dürfen.

Eure Malteser

Malteser Jugend

Jugendgruppen Gosbach & Bad Ditzzenbach

- Ferien -

Ortsantennengemeinschaft Auendorf

3 neue Programme

Liebe Teilnehmer der Ortsantennengemeinschaft, ich darf Euch heute die erfreuliche Nachricht übermitteln, daß die Firma Jürgen Holder aus Wiesensteig am Montag, dem 29.5.1995, drei neue Programme in unserer Anlage installiert hat.

Es sind dies

der WDR (Westdeutscher Rundfunk)

Super RTL

Kabel 1

Sonderkanal 15

Sonderkanal 13

Sonderkanal 14

Leider war es nicht möglich, am Montag die Teilnehmer zu verständigen, da an diesem Tage der Umbau stattgefunden hat. Des weiteren haben wir einen Schaltschrank mit Lüftungsgebläse in der Holzhütte der Familie Dittus unterbringen dürfen, damit wir endlich von Störungen durch Überhitzung verschont bleiben. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei der Familie Dittus bedanken.

Derjenige der diese Programme selbst nicht einstellen kann, müßte die Firma Holder in Wiesensteig, Telefon 07335-5420 bis spätestens Dienstag, 6. Juni, anrufen, so daß dieselbe, sofern es die Bauart des Fernsehers zuläßt, die Einstellung gegen Erstattung der Kosten vornehmen kann. Es ist mit der Firma Holder abgemacht, daß dann im Laufe der kommenden Woche ein Monteur dieser Firma dies vornehmen würde.

Ich möchte darauf hinweisen, daß in den nächsten Wochen der Jahresbeitrag von DM 70,- abgebucht wird. Ebenfalls möchte ich diejenigen, die noch nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen bitten, den Betrag auf unser Konto Nr. 3440 001 bei der



Volksbank Deggingen BLZ 610 912 00 zu überweisen oder aber einen Dauerauftrag einzurichten.

Nach wie vor hat sich noch niemand bei mir gemeldet, der mir bei der Arbeit der OAG zum ehrenamtlichen Nulltarif helfen möchte.

Heinz Späth

Interessant und informativ



Fortbildungskurs in Ländlicher Hauswirtschaft

Im Rahmen des Entwicklungskonzeptes "Ländlicher Raum" bietet die **Fachschule für Landwirtschaft, Abteilung, Hauswirtschaft und Ernährung Göppingen** in der Zeit zwischen

September 1995 und Juli 1996

wieder einen 260 Unterrichtseinheiten (45 Minuten) umfassenden Kurs in ländlicher Hauswirtschaft an.

Teilnehmen können alle Frauen, die ihre haus- und landwirtschaftlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erweitern möchten. Besonders geeignet ist der Kurs für Frauen, die mit außerlandwirtschaftlicher Ausbildung in einen landwirtschaftlichen Betrieb eingehiratet haben oder einheiraten werden und sich entsprechend fortbilden möchten. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

Schwerpunkte des Kurses sind Wirtschaftslehre des Haushalts und Buchführung, EDV-Anwendung, Ernährungslehre, Gartenbau, Haushaltstechnik, Nahrungszubereitung, Vorratshaltung, Textilverarbeitung, Hauskrankenpflege sowie Erzeugung und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte.

Im Anschluß an den Kurs können (keine Pflicht) die Teilnehmerinnen bei Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen die Berufsabschlußprüfung zur staatlich anerkannten Hauswirtschaftlerin ablegen.

Die erfolgreich abgelegte Berufsabschlußprüfung ist Voraussetzung, um sich zur Fachhauswirtschafterin für ältere Menschen weiterzuqualifizieren. Dieser neue Abschluß bietet vor allem Frauen nach der Familienphase die Möglichkeit, die Sozialstationen betreuende Aufgaben bei älteren Menschen zu übernehmen.

Für Interessentinnen findet am **Donnerstag, dem 22. Juni 1995, um 20.00 Uhr ein Informationsabend in der Fachschule statt.**

Weitere Auskünfte sowie Anmeldeformulare sind erhältlich bei der Fachschule für Landwirtschaft, Pappelallee 10, 73037 Göppingen, Tel.: 07161/63-630 oder 07161/63-645 oder 63-646.

Volkshochschule Geislingen

Biotopkartierung in Geislingen - wozu?

Das Seminar findet am **Montag, 12. Juni 1995, von 19.30 - 21.45 Uhr** in der Volkshochschule, Seminarraum 1, statt.

Anhand von Dias, Plänen und Luftbildern sollen Durchführung und Ergebnisse der Biotopkartierung der Stadt Geislingen an der Steige erläutert werden. Sie werden über die Entwicklung von Landschaftsräumen im Stadtgebiet informiert und deren Auswirkungen auf Pflanzen und Tiere.

Diese Kartierung legt die Grundlage z.B. für Überlegungen, wo Natur- und Landschaftsschutzgebiete eingerichtet werden sollten. Für Geislinger sicher interessante Informationen, da es ja um viele bekannte "Spaziergangsgebiete" geht.

In einer anschließenden Diskussion werden Fragen und vor allem auch Anregungen der Seminarteilnehmer/innen aufgegriffen.

Information und Anmeldung bei der Volkshochschule Geislingen, Telefon 24269.

Das Münster in Straßburg

Die Volkshochschule veranstaltet am **Samstag, 23. September 1995**, in Zusammenarbeit mit dem Kunst- und Altertumsverein Geislingen, diese Exkursion zum architekturgeschichtlichen Seminar von Karlheinz Bauer.

Seit dem Ende des Mittelalters galt das Straßburger Münster als das achte Weltwunder. Was bis heute immer wieder Staunen erregt, das ist sein schlanker Turm, der bis ins 19. Jahrhundert der höchste Bau der Christenheit blieb. Dieses kühne, leicht sich emporschwingende Werk bekrönt eine der schönsten Kathedralen des 13. Jahrhunderts. Der Glanz der Fassade mit ihrem überreichen Filigranwerk und der großen Rosette, die edlen Proportionen des Langhauses, die Vollkommenheit der Skulpturen - man denke nur an die berühmten Statuen der Kirche und der Synagoge - stellen sie in den vordersten Rang unter den großen Kunstdenkmälern des Mittelalters.

Die kunstgeschichtliche Bedeutung des Straßburger Münsters besteht hauptsächlich darin, daß es einerseits aus der Tradition der französischen Kathedralbaukunst heraus entstanden ist, andererseits wiederum ein Schlüsselbauwerk darstellt, das die neuen Stilmittel der Gotik damals in reichem Maße in die deutsche Kunstlandschaft vermittelte.

Interessenten können sich bis zum **31. August 1995** (Anmeldeschluß!) unter der Nummer **3302** für diese Fahrt bei der Volkshochschule Geislingen anmelden. Bis zu 25 Teilnehmer/innen beträgt die **Gebühr DM 79,-**, darüber **DM 69,-**. Die Gebühr enthält die Kosten für Fahrt, Reiseleitung, Führung und Eintritte. Mindestteilnehmer: 20; maximal 33.

Weitere Informationen bei der Volkshochschule, Tel. 24-269.

Im Pitztaler Hof

Noch freie Plätze gibt es bei der AWO-Seniorenerholung in Wennis/Tirol vom 10. - 24.6.1995. Im Pitztaler Hof erwartet die Gäste eine ebenso komfortable wie familiäre Atmosphäre.

Anmeldungen sofort unter 07161/75002 im AWO-Haus Göppingen, Rosenstr. 20.



Häusliche Kranken- und Altenpflege,
Behindertenbetreuung,
Betreuung rund-um-die-Uhr,
Hausnotruf, Rehabilitation

Sie erreichen uns immer, Telefon (07161) 96 123 45

Sportkreis Göppingen e. V.

Kostenloser Besuch des Bundesliga-Fußballspiels VfB Stuttgart - MSV Duisburg am 17. Juni 1995

Den Sportkreisen in der Region Stuttgart ist es gelungen, 230 Freikarten für das Spiel gegen den MSV Duisburg am 17.06.1995 für die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in den Sportvereinen zu bekommen. Der Sportkreis setzt wieder Busse zur Fahrt ins Neckarstadion ein (Unkostenbeitrag DM 10,- pro Person) - Abfahrt 14.00 Uhr - Hohenstaufenhalle Göppingen.

Die Vereine des Sportkreises haben die Möglichkeit, ab sofort Karten in der Sportkreisgeschäftsstelle - Gudrun Klose, Pfarrstr. 7, 73033 Göppingen, zu bestellen. Die Bestellung muß schriftlich erfolgen, ihr muß ein Verrechnungsscheck für die anteiligen Buskosten beiliegen. Die Zuteilung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Mehr als zehn Kartenwünsche pro Verein können nicht berücksichtigt werden. Die Karten werden im Bus ausgegeben.

Lager- und Werksverkauf

In unseren neuen Räumen in Salach

findet wieder

unser beliebter Werksverkauf statt.

Angebote in Bettwäsche aus eigener Herstellung.

Töpfe, Bestecke, Gläser usw.

Stoffreste und Spitzenreste

Unsere neue Anschrift:

Firma **Gunter Hilbig**

Aussteuergroßhandel

Eduardstraße 44 · Salach

(Haupteingang: Schachenmayrgelände)

Öffnungszeiten: Fr. von 13- 18 Uhr
Sa. von 9 - 13 Uhr (langer Samstag bis 16 Uhr)

Freiwillige Versteigerung

Am Donnerstag, dem 8. Juni 1995, abends um 20.00 Uhr, werden im Gasthaus zur „Krone“ in Auendorf folgende Grundstücke auf Gemarkung Auendorf und Grubbingen freiwillig versteigert:

Lfd. Nr.	Flurstück	Bezeichnung	Größe a m ²
1	313	Unterer Schloßeswald - Ackerland	21 57
2	194	Wiese im Eislinger	14 32
3	189/1	Eislinger Wiese	15 64
4	605	Tauhacker Grünland	30 69
5	1636	Autenwang Ackerland Grünland	62 81

Als Grundstückselgentümerin war eingetragen Frau Lina Hagen, Lange Gasse 21, 1080 Wien VIII.

Rechte, die vor der Versteigerung nicht ersichtlich waren, sind vor Beginn der Versteigerung anzumelden und bei Widerspruch geltend zu machen. Der Zuschlag erfolgt spätestens eine Woche nach dem Versteigerungstermin. Interessenten sind freundlichst eingeladen.

Lina Hagen, Ditzenbacher Str. 7, 73342 Bad Ditzenbach-Auendorf,
Telefon (07334) 6946

Ford Fiesta

Bj. 82, km 118 000, (40 PS), TÜV 3/96,
Preis 1500,- VB.

☎ 07161/37504 oder ab 20.00 Uhr 31439

Opel Corsa 1,2 i

Bj. 7/91, (45 PS), 60.000 km, guter Zustand, VB 10.000,- DM.

Telefon: 0 73 34 / 88 32

ALBUCH
KOTTER

Qualität und Kompetenz

Fahrräder
Werksverkauf

Top Bikes direkt vom Hersteller

Neue Modelle

MTB ab DM 480,-
Trekking Bikes ab DM 748,-
Rennräder ab DM 699,-
City Bikes 7-G Räder, ab DM 590,-

MTB, ALU 7020 Shimano 6TX kpl. DM 1.290,-
MTB ALU 7020 Shimano Deore LX Schitg. kpl grip sh. ab DM 1.490,-
MTB ALU 7020 Shimano Deore LX kpl. ab 1690,-
Prof-Rennmaschinen

ALBUCH Fahrradfabrik GmbH, Hauptstr. 47, 89558 Böhenkirch
Mo-Fr 9-12, 13-18. Sa 9-12 Uhr Tel.: 07332 96 66-0

**Endlich ist's soweit –
wieder Frühkartoffelzeit!**

Beste Lauffener Frühkartoffeln
ab Samstag, 3. Juni, bei

Erika Welle, Im Eichele 27, Auendorf,
Telefon: 07334/5835

ACHTUNG ** NEU ** ACHTUNG

Bügeln und dämpfen in halber Zeit, Schluß mit dem Bügelfrust

Testen Sie uns!

Die neue Meliconi Stiropratic Druckdampfstation
handlich ***** klein ***** kompakt

Wir stellen Ihnen unsere Meliconi Druckdampfstation ohne WENN und ABER kostenlos zum persönlichen Test bei Ihnen zu Hause zur Verfügung!

Rufen Sie uns an: Telefon: 0 73 35 / 66 53

Sie werden begeistert sein! Die neue Meliconi Druckdampfstation kostet weniger als Sie denken.

VERTRIEB H. HEUSER, 73344 Grubbingen

ACHTUNG!

ACHTUNG!

Wir kommen wieder!

Am Freitag, 2.6.95, auf dem
Lidl-Parkplatz

Ihr Kurz- und Stahlwarenstand
Friedrich Sauter, 88521 Ertingen

Marmor

und

Granit

aus aller Welt



Bodenplatten im Innen- und Außenbereich
Treppen
Bad-Waschtische
Küchenarbeitsplatten
Fassadenverkleidungen
Sanierung von Steinböden/Kristallisation

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

NATUR-STEINE-SERVICE GMBH
Postfach 42, 73344 Gruibingen
Tel. 07335/6405 - FAX 07335/2366

PLAY THE GAME
Jetzt 3x in Geislingen

AUF DER REEPER- BAHN...

...nachts um halb eins,
ist es bestimmt gefährlicher
als bei uns. Aber dafür können
Sie sich bei uns mindestens
genauso gut amüsieren.
Ob Sie ein Mädel haben
oder auch keins.

Täglich von 8-22 Uhr!



Play the Game Spielcentren finden Sie jetzt
am Sternplatz, in der Stuttgarter Str. 37 und im Sonne-Center



Ford. Die tun was.




Der neue Escort. Entspannen Sie sich!

Der neue Escort ist dank aufwendiger
Geräuschdämmung besonders leise. Sein sicher-
heitsoptimiertes Fahrwerk und das elegante
Interieur ergeben ein Fahrerlebnis, wie es ent-
spannender nicht sein könnte. Besonders
entspannend die Serienausstattung:

- 1,3l-Motor mit 44 kW (60 PS) • Fahrer- und Beifahrer-Airbag • Zentralverriegelung • Wegfahrsperre • Getönte Wärmeschutzverglasung • Drehzahlmesser • Geteilt umklappbare Rücksitzlehne

**Escort Flair, 3türig:
23.180,- DM**

Autohaus D. Herrlinger GmbH

 - Vertragshändler

Karosseriebau - Abschleppdienst - Mietwagen
73347 Mühlhausen
Tel. 0 73 35 / 50 31 - 32

Äpfel- und Pfälzer Frühkartoffelverkauf!

Am Mittwoch, dem 7.6.1995. Äpfel vom Bodensee.

Jonagold, Elstar, Boskoop, Idared, Delicious, Gloster,
Hkl. I oder II, Kilopreis 2.00, Verkauf ab 5 kg, 15 kg **30,-**, 10 kg **20,-**
Pfälzer Frühkartoffeln zu günstigen Tagespreisen.

14.15 Uhr, Bad Ditzgenbach am Rathaus
I. Pfefferle, Kürnbacher Str. 5, 75056 Sulzfeld

Regenwassernutzung

alle Größen in Fässern und Tanks aus Polyethylen, 150 - 1000 l
(koppelbar, neu oder gereinigt) + Zubehör
z.B. 200 Ltr. 35,- m. Deckel / 820 Ltr. ab 98,- im Lagerverkauf
donnerstags 18-19 Uhr, samstags 9-12 Uhr, Süssen, Bühlstr. 16
Koegel & Wacker GmbH (Tel. 07161/82877 + 07162/6447)

HAIR & STYLE
SCHNITT
PUNKT

Damit Sie sich bei uns
noch wohler fühlen.

**Wir renovieren.
Für Sie.**

Vom 6. bis 27. Juni
ist unser Geschäft geschlossen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
nach unserem Umbau.

Martin Wagner, Hauptstraße 43
73349 Wiesensteig, Tel. (07335) 63 06

Kleiß



Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-6371 · Fax 6274

Kleiß Bedachungen
Dachflaschnerei
Fassaden

TOSCANA Ferienhäuser BAYERN Ferienhäuser
hmf ☁ Tel.: 0911/405706 ☎ Tel. 08502/1020

UNGARN Ferienhäuser PLATTENSEE Ferienhäuser
hmf ☁ Tel.: 08502/1020 ☎ 08502/1020

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRUB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Uns kann man den ganzen Sommer pflanzen!



z. B. Schlingpflanzen
Clematis, Jelängerjelleber,
Knöterich, Wilder Wein und
andere Gartengehölze
im Topf

Baumschule
Clement

Unsere
Verkaufsstelle in
Süßen, Riedstr. 28, ist den
ganzen Sommer geöffnet.



neu

Wir suchen eine engagierte, kreativ und selbständig arbeitende

BÜROMITARBEITERIN

für eine Teilzeitbeschäftigung mit ca. 4 Std. pro Tag in Deggingen bei fairer und leistungsorientierter Bezahlung. Das Aufgabengebiet umfasst die Kommunikation mit unseren Kunden, die Angebotsbearbeitung, die Kundenbewerbung, sämtliche Büroadministration sowie die Mitarbeit beim Aufbau eines Importgeschäftsbereiches. Bitte richten Sie Ihr Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf unter Chiffre-Nr. 480 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 73062 Uhingen.

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 5420

macht den Kundendienst!

**Markisen
Fabrikverkauf**

Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 13-17 Uhr,
Samstag 9-13 Uhr in
Bissingen-Ochsenwang



▶ Alu-Gelenkarm-
markisen bis 6,0 x 3,0m
zum Mitnahmepreis
▶ Ausstellungsraum für
Markisen und Winter-
gartenbeschäftigungen
▶ Resteverkauf
von Markisenstoffen
▶ **NEU!**
Sonnenschirme
von ø 3 m bis ø 4 m

cm

clauss markisen

clauss markisen Projekt GmbH
Bissinger Straße 9
73266 Bissingen-Ochsenwang
Telefon 07023/104-0 od.-32